

Allgemeine Zeitung

BRETZENHEIM

„Ein Dankeschön an Bretzenheim“

01.10.2011 - BRETZENHEIM

SPENDE 05-Präsident Harald Strutz übergibt insgesamt 50 000 Euro an neun ortsansässige Vereine

(red). Der 1. FSV Mainz 05 hat neun Bretzenheimer Vereinen insgesamt 50 000 Euro gespendet. Die offizielle Spendenübergabe an die Vertreter der Vereine erfolgte am Freitagabend im Rahmen einer kleinen Feier in der Coface Arena. Mit der Spende bedanke sich Mainz 05 „für die große Unterstützung der Bretzenheimer Bürger beim Bau der Coface Arena, welche auf Bretzenheimer Gemarkung errichtet und im vergangenen Juli eröffnet wurde“, heißt es in einer Presseerklärung des Vereins. Nicht alle Bretzenheimer sind jedoch begeistert; die Landwirte beispielsweise sind verärgert, weil Stadionbesucher über ihre Felder trampeln (siehe unten stehenden Artikel).

„Diese Spende ist einfach ein Dankeschön an Bretzenheim und seine Bürger. Bereits vor dem Baubeginn haben wir gesagt, dass wir den Bretzenheimern etwas zurückgeben möchten. Unsere Absicht war, dass das Geld durch die Spende an die Vereine auf möglichst breiter Ebene den Bretzenheimer Bürgern zugutekommt“, so 05-Präsident Harald Strutz. Die Auswahl der Empfängervereine sowie die Aufteilung der Spendensumme habe Ortsvorsteher Wolfram Erdmann vorgenommen. „Dies ist ein Glückstag für Bretzenheim. Wir freuen uns, dass wir so ein schönes Stadion in unserer Gemeinde haben. Und wir freuen uns über die Spende von Mainz 05 an die Vereine und Institutionen Bretzenheims, die so für ihre Arbeit in der Gemeinde, insbesondere für ihre Jugendarbeit, eine tolle Unterstützung erfahren.“

Die Spendenempfänger sind: TSG Turn- und Sportgemeinschaft 1846, DJK Spielvereinigung Moguntia, Sportverein 1912, Förderverein Freiwillige Feuerwehr 1869 (Jugendfeuerwehr), Sport-Club Moguntia 1896, Schützenclub Waidmannsheil Mainz, Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim u. Zahlbach, AK Naturnahes Grün und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte.



Über einen großen Spendenscheck dürfen sich die Bretzenheimer Vereine freuen. Foto: privat